

Kapelle ohne Dirigent

Suche Musikkapelle Biberach wurde vom Rücktritt des musikalischen Leiters überrascht

Biberach Karl Kling, Ehrenpräsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) sagte einmal: „Musik ist wie ein Ehepartner, sie hält einen Verein in guten und in schlechten Zeiten zusammen“. Besser hätte man die augenblickliche Situation der Musikkapelle Biberach nicht beschreiben können, die der Vorsitzende Joachim Graf auf der Jahreshauptversammlung im Biberacher Vereinsheim darlegte.

Völlig überraschend hatte der Dirigent Christoph Mahler Ende 2016 seinen „sofortigen Rücktritt“ bekannt gegeben. „Offenbar sah er seine Vorstellungen über die Führung der Kapelle infrage gestellt“, sagte Graf. Trotzdem berichtete der Vorsitzende über eine sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren. Die Suche nach einem Nachfolger blieb bisher ergebnislos. „Sie gestaltet sich extrem schwierig, weil wir bei Weitem nicht die einzige Kapelle im Umkreis sind, die auf der Suche nach einem musikalischen Leiter ist“, sagte Graf. Die zweite Dirigentin Susi Zelinka und Ehren-dirigent Günter Hochenbleicher achten darauf, dass die Musik auch

in der Übergangszeit den Verein mit 210 Mitgliedern, davon 43 Aktive und 38 Kinder in der Ausbildung, zusammenhält.

Fehlender Nachwuchs und die desolante Situation auf dem Dirigentenmarkt treibe dem einen oder anderem beim Blick in die Zukunft schon Sorgenfalten ins Gesicht, sagte Graf. Die steigenden Vergütungen für die Dirigenten bereiten den Kapellen seiner Ansicht nach Probleme, ebenso die wachsenden Anforderungen im musikalischen Bereich sowie stetig strenger werdende Auflagen bei der Organisation von Festen. Graf vermutet, dass auch die Musikkapellen wie andere Vereine künftig ihr Fortbestehen durch Spielergemeinschaften sichern. Heuer begeht die Musikkapelle Biberach ihr 140-Jahr-Jubiläum, das mit einigen Aktionen gefeiert wird.

Der Bezirksvorsitzende des ASM, Rainer Lohner, nahm auf der Versammlung noch nachfolgende Ehrungen vor: Anna Kenzle, Annika Hörtrich, Sebastian Ott, Karolina Stetter, Franziska Rampp (15 Jahre aktives Musizieren), Pia Moll (bestandene D1-Prüfung). (mde)



Einige der Geehrten (von links): Vorsitzender Joachim Graf, Anna Kenzle, Annika Hörtrich, Sebastian Ott und stellvertretender ASM-Präsident Rainer Lohner. Foto: mde